

Projektträger	Förderzeitraum	Projekttitle	Beschreibung	Zielgruppen	Ansprechpartner	Kontakt
Stadtjugendring Eisenach e.V.	15.10.07-30.09.08	Lokale Koordinierungsstelle	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steuerung der Implementierung und Umsetzung des LAP 2. Die Koordinierung der Projekte zur Umsetzung des LAP 3. Beratung von Projektträgern 4. Fortschreibung des LAP 	MultiplikatorInnen	Jens Hartmann Georgenstr. 52 , 99817 Eisenach Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr	03691-73 54 96 koordinierung-vtg-eisenach@web.de
NaturFreunde Deutschland	22.10.07-30.09.08	Integrationsprojekt: Aufbau eines Stammteams von ausländischen Männern und Frauen in Vorbereitung des interkulturellen Zentrums in Eisenach Nord	Aufbau eines Stammteams von ausländischen Männern und Frauen in Vorbereitung des interkulturellen Zentrums in Eisenach Nord Zusammenführung der Teilnehmer, Vorbereitung eines Projektplanes	15-20 Migrantinnen und Migranten zw. 19 und 55 Jahren	Frank Rommel, Karolinenstr.77b 99817 Eisenach	03691-73 51 12 frank.rommel@web.de
NaturFreunde Deutschland	01.12.07-30.09.08	Selbsthilfegruppe für MigrantInnen	Aufbau einer Selbsthilfegruppe und Begegnungsstätte für MigrantInnen in Wutha-Farnroda durch eigenständige Planung, Gestaltung und Mitwirkung der TeilnehmerInnen	15-20 Migrantinnen und Migranten zw. 19 und 55 Jahren	Frank Rommel, Karolinenstr.77b 99817 Eisenach	03691-73 51 12 frank.rommel@web.de
August-Bebel-Gesellschaft Eisenach e.V.	21.11.07-31.12.07	Postkartenaktion vom Bündnis gegen Rechtsextremismus Eisenach	Verteilung von Postkarten an alle Haushalte in Eisenach und Wutha-F. zur Aufklärung über die rechtsextremen Inhalte des Wartburgkreisboten	Alle Bürger	Heiko Gentzel Marienstr. 57 99817 Eisenach Fr. Leischner	03691-75 434 Hgentzelwkb-eisenach@t-online.de eisenach @katja-wolf.de
Ev.-Luth.Diakonissenhaus-Stiftung	11.12.07-30.09.08	Training für Demokratie, Toleranz und Eigenengagement	Das Training soll Jugendliche motivieren(8.Klasse)über demokratisches Handeln nachzudenken, sich mit dem Begriff Toleranz auseinander-zusetzen, Grundfertigkeiten demokr. Partizipation und weiterf. Projektideen in ihrer Schule und im Stadtteil zu entwickeln.	15 Teilnehmer Jugendliche 8. Klassen aus Eisenach Nord (Wartburgschule)	Herr Martin Hahn Stregdaer Alle 52 99817 Eisenach	03691- 71437 eierclub@diako-eisenach.de
Volkssolidarität Kreisverband Schmalkalden Meiningen e.V., Außenstelle Eisenach	01.12.07-30.09.08	"Thüringen-meine Heimat"	Ziel des Projektes ist es, das Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Es soll Jugendlichen deutscher Herkunft und jugendlichen Migranten ihr Heimatland Thüringen näher gebracht, Informationen über die Geschichte, Kultur und die aktuelle Lebens- und Gesellschaftsform vermittelt werden. Dazu soll das Wissen und die Erfahrung der älteren Generation genutzt und sinnvoll eingebracht, aber ebenso durch Lektoren fachlich fundierte Kenntnisse vermittelt werden.	20 Kinder und Jugendliche	Herr Schmidt, Frau Hagen E.Thälmann-Str. 94 99817 Eisenach	03691 -83 17 18 eisenach@volkssolidarität.de
Stadtjugendring Eisenach e.V.	05.12.07-31.12.07	Auftaktveranstaltung "Vielfalt tut gut"	Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Bundesprojektes und des LAP in Eisenach und Wutha-F. mit Fachvortrag undDiskussionsrunde	100 Multiplikatoren, Träger, Dachverbände, Netzwerke	Fr. Felsberg Georgenstr. 52 99817 Eisenach	03691-73 29 56 sjr@eisenachonline.de

Projektträger	Förderzeitraum	Projekttitle	Beschreibung	Zielgruppen	Ansprechpartner	Kontakt
AWO AJS gGmbH	01.12.07-30.09.08	Jugendbildungsreihe: Sehen, Hören, Erfahren, Diskutieren, Verstehen	Im Raum Wutha-Farnroda, insbesondere als Angebote in den dezentralen Jugendtreffs in Schönau, Farnroda-Park, Wutha-Gemeinde und Mossbach sollen 20 Nachmittagsveranstaltungen stattfinden, die es Jugendlichen ermöglichen, sich spielerisch und in Selbsterfahrung mit den Themen Fremdenfeindlichkeit, kulturelle Unterschiede, Vorurteile, Europa und Gewalt auseinanderzusetzen.	40 Kinder und Jugendliche 13-18 Jahre	AWO AJS gGmbH Barbara Lochner Pfeiffersgasse 12 99084 Erfurt	0361-210 31 130 barbara.lochner@awo-thueringen.de
Kompass gGmbH	09.01.2008-30.09.2008	Theaterprojekt: „Kick off“	Ein Theaterstück zu Gewalt, Rassismus und Abhängigkeit. „Gemobbt und abhängig, gewaltbereit und alleingelassen – so turbulent wie die Gefühlswelt der Jugendlichen, so turbulent ist „Kick off“.	600 SchülerInnen der Eisenacher Schulen ab 7. Klassenstufe 2 Aufführungen im Bürgerhaus am 21.02.2008	Herr Böhm Friedensstr.10 99817 Eisenach	03691 -756121 g.boehm@kompass-diakonie.de
Boxclub Wutha-Farnroda e. V.	26.02.2008-30.09.2008	„Kampf für Toleranz und Akzeptanz“	Abbauen von Aggression beim Sport durch gemischte Gruppen (Deutsche- und Migrationskinder) - interkulturelle und interreligiöse Verständigung - Aufbau von Toleranz und gegenseitigem Verständnis mit Hilfe gemeinsamer Freizeitgestaltung durch sportpädagogische Angebote - Elternarbeit - Vermittlung von Regeln und Toleranz durch den Trainingsbetrieb - zwei- bis dreimal pro Woche Training mit anschließender gemeinsamer Auswertung	30 Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren	Herr V. Bitjakow Ringstr. 62 99848 Wutha-Farnroda	036921 - 27257 coach.viktor@freenet.de
Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH	01.03.2008-30.09.2008	Aktionstag 2008: Mensch zeig Herz“	Am Sonnabend, den 27. September 2008 - Aktionstag im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ unter dem Thema „Mensch, zeig Herz“. Mit dem Aktionstag soll die folgende interkulturelle Woche 2008 eröffnet werden, die dann im weiteren durch die interkulturelle Begegnungsstätte in Eisenach gestaltet wird. Die Angebote und Präsentationen werden in unterschiedlicher Weise aktuell – politische Kernfragen aufgreifen und sinnlich wahrnehmbar gestalten: Gewaltprävention, Wertevermittlung, Leben in der Gesellschaft, Bildung.	3.000 Personen	Herr Herrmann E.-Thälmann-Str. 90, 99817 Eisenach	03691- 810200 m.herrmann@dbi-falk.de

Projektträger	Förderzeitraum	Projekttitel	Beschreibung	Zielgruppen	Ansprechpartner	Kontakt
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde	03.03.2008-30.09.2008	„Zug der Erinnerung“	Die Ausstellung „Zug der Erinnerung“ besteht aus mehreren Eisenbahnwaggonen, in denen die Geschichte der europäischen Deportationen, beispielhafte Fotos und Schicksale der Kinder sowie Video- und Filmsequenzen von Überlebenden gezeigt werden. Zug wird am 18. und 19. Mai 2008 am Eisenacher Bahnhof sein. An diesen zwei Tagen ist der Zug in der Zeit von 9.00 Uhr – 19.00 Uhr geöffnet. Am Vormittag schwerpunktmäßig für Schulklassen und am Nachmittag für die übrige Bevölkerung. Dabei soll auch öffentlichkeitswirksam gearbeitet werden, um so die Bürger/ -innen der Stadt zu sensibilisieren für dieses Thema.	500 Personen SchülerInnen und BürgerInnen	Herr J. Rumpf Pfarrberg 2 99817Eisenach	03691- 732662 eisenach@kirchenkreis-eisenach.de
Evangelisch-Lutherische Diakonissenhausstiftung	01.04.2008-30.09.2008	„Cross over-Akzeptanz und Toleranz für Eisenach“	Das Projekt „cross over - Akzeptanz und Toleranz für Eisenach“ widmet sich der Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements bei der Integration von Spätaussiedlern und Zuwanderern. Es will sowohl "Einheimische" unterstützen, die sich in diesem Themenbereich engagieren wollen, als auch das bürgerschaftliche Engagement von Spätaussiedlern und Ausländern fördern. Schwerpunkt des Projektes ist die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten zur Förderung von gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz; der Förderung des Selbsthilfepotentials und der Unterstützung und Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements der Zielgruppen; die Vermittlung in bestehende Angebote anderer Einrichtungen und die Vernetzung mit weiteren Akteuren der Integrationsarbeit in Eisenach.	250-300 Personen Kinder und Jugendliche, Erwachsene	Frau B.Schröder Karlplatz 27/31 99817 Eisenach	03691-260224 schroeder@diakonen-eisenach.de
Stadtjugendring Eisenach e.V.	01.09.2008-31.12.2008	Verständigung und soziales Miteinander zwischen den Generationen	Ziel ist es sich während der Veranstaltungen zu generationsübergreifenden Themen näher zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und ein miteinander zu fördern. Mitmachaktionen z.B. gemeinsames Kochen und Backen in Jugendeinrichtungen oder Senioren bringen sich mit bei Schulprojekten mit ein und erhalten dadurch einen Einblick in den heutigen Schulalltag	20 SchülerInnen	Frau E. Felsberg Georgenstr. 52 99817 Eisenach	03691- 73 29 56 sjr@eisenachonline.de
Stadtjugendring Eisenach e.V.	02.07.2008-31.12.2008 (ggf Fortführung bis 31.12.2010)	Öffentlichkeitsarbeit für den LAP Eisenach und Wutha-Farnroda	Die Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) für den LAP Eisenach und Wutha-Farnroda ist eine wesentliche Querschnittsaufgabe um dem Nachhaltigkeitsauftrag im Projektkontext des Bundesprogrammes nachzukommen. Ziel für die Öffentlichkeitsarbeit und damit der Verwirklichung des LAP ist es, möglichst alle Bevölkerungsgruppen der Stadt und Umgebung zu erreichen und mit den Ideen und Vorhaben des Bundesmodellprogramms sowie dessen konkreter Umsetzung in Eisenach und Wutha-Farnroda vertraut zu machen. Dies ist Voraussetzung für eine nachhaltige Wirkung und Verstärkung über die Förderdauer des LAP hinaus.	200 MultiplikatorInnen	Frau E. Felsberg Georgenstr. 52 99817 Eisenach	03691- 73 29 56 sjr@eisenachonline.de

Projektträger	Förderzeitraum	Projekttitel	Beschreibung	Zielgruppen	Ansprechpartner	Kontakt
Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Bereich: Nordlicht – Kinder- und Jugendzentrum	25.08.2008-31.12.2008 (ggf. Fortführung bis 30.04.2009)	Jugendmusical „Sieh her“	Ziel ist es, Jugendliche über ein schauspielerisches und musikalisches Projekt zu fördern, zusammen zu führen und das Miteinander zu stärken. Hierbei sollen nachhaltige Beziehungen entstehen. Durch die Aufführung sollen Kinder, Jugendliche und Eltern, insbesondere aus Eisenach, für das Thema sensibilisiert und somit eine breite Öffentlichkeit erreicht werden. Das Musical soll zeigen, welche Möglichkeiten, Talente und Fähigkeiten in den Jugendlichen stecken und wie sie diese umsetzen können. Mit den Aufführungen soll das Selbstbewusstsein der Jugendlichen gestärkt werden.	60 SchülerInnen zwischen 12 und 16 Jahren	Herr M. Hahn Stregdaer Allee52 99817 Eisenach	03691 -71437 mail@nordlicht-eisenach.de
Volkssolidarität Kreisverband Schmalkalden-Meinungen e.V. Außenstelle Eisenach	01.12.2008-31.12.2008	Podium der Vielfalt	Unser Projekt will einen Beitrag zum konfliktarmen Zusammenleben der Zuwanderer, Spätaussiedler und der "Einheimischen" Bevölkerung auf dem Mölmen leisten. Ein Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen über die historisch bedingten unterschiedlichen Traditionen, Bräuche und Lebensweisen verschiedener Kulturen, die auf dem Mölmen leben. Wir wollen durch unsere Veranstaltungen kulturelle Aufgeschlossenheit und Neugierde für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft fördern und interkulturelle Kompetenz entwickeln. Gleichzeitig soll auch verständlich werden, dass ein Verstehen nicht immer möglich ist, dass eigene Deutungen an Grenzen stoßen, die akzeptiert werden müssen.	15-25 Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren	Herr Schmidt, Frau Hagen E.Thälmann-Str. 94 99817 Eisenach	03691 -83 17 18 eisenach@volkssolidarität.de
Freie Waldorfschule Eisenach / Wartburgkreis e.V.	01.10.2008-31.12.2008	Fremdsprachentheater projekt	Unter Regie des russischen Regisseurs und Theaterpädagogen Vladislav Ropentuller soll mit 20 SchülerInnen der Oberstufe das Theaterstück „Der Drache“ des sowjetrussischen Autors Jewgeni Schwarz in russischer und englischer Sprache zur Aufführung gebracht werden. Die SchülerInnen erarbeiten sich über einige Wochen den Text in beiden Sprachen und bereiten dann in einer vierwöchigen Probenphase die Aufführungen vor. Neben SchülerInnen aus anderen Schulen geht die Einladung vor allem an die Familien der SchülerInnen, die in anderen Ländern geboren worden sind und deren Muttersprache nicht deutsch ist, sowie an in Eisenach und Umgebung lebende MigrantInnen, wie z.B. eine Gruppe des Frauenzentrums Eisenach und auch an AsülbewerberInnen in einem benachbarten Heim sowie den Ausländerbeirat der Stadt. Durch die neuen Kontakte sollen weitere gemeinsame Projekte für die Zukunft entstehen.	20 SchülerInnen der 10. Klasse	Frau Thiebe Ernst-Thälmann-Str. 62 99817 Eisenach	info@waldorfschule-eisenach.de 03691 / 890643

Projektträger	Förderzeitraum	Projekttitel	Beschreibung	Zielgruppen	Ansprechpartner	Kontakt
Naturfreund Deutschlands-Ortsgruppe Eisenach e.V.	01.10.2008-31.12.2008	Integrationsprojekt: Vorbereitung des Interkulturellen Zentrums in Eisenach Nord	Ziel des Vorgängerprojektes ‚Komm mit uns und zeige was du kannst‘ war, ein Stammteam von ausländischen und deutschen Bürgern aufzubauen, das ein aktiver Kern des Zentrums werden soll. Die Arbeit sollte mit dem Projekt ‚Bunte Gärten‘ der Diakonie zusammen geführt werden. Dieses Projekt kommt nun nicht zu Stande, das aufgebaute Stammteam soll aber erhalten und weiter gefördert werden. Inhaltlich geht es um die weitere Sprachförderung der Teilnehmer und die Ausprägung späterer Verantwortlichkeiten in dem Zentrum. Im Projektzeitraum sollen Sponsoren und ehrenamtliche Mitwirkende angesprochen und ansässige Gewerbetreibende zu einem Beitrag bewegt werden. Planungen zu einzelnen Bereichen des Zentrums und Preisrecherchen zu späteren Anschaffungen sind ebenso Bestandteil der inhaltlichen Arbeit wie die Suche nach einem geeigneten Objekt und die Planung und Vorbereitung erster Veranstaltungen.	15-20 Migrantinnen und Migranten zw. 19 und 55 Jahren	Frank Rommel, Karolinenstr.77b 99817 Eisenach	03691-73 51 12 frank.rommel@web.de
August-Bebel-Gesellschaft Eisenach e.V.	01.12.2008-31.12.2008	Postkartenaktion vom Bündnis gegen Rechtsexremismus Eisenach	Mit der diesjährigen Postkartenaktion will das Bündnis gegen Rechtsexremismus Eisenach (BgR) an Ihre Aktion des letzten Jahres anknüpfen.Ziel bleibt es, über die rechtsextremen Gruppierungen in Eisenach und Wutha-Farnroda zu informieren und aufzuklären. Die Aktion auch präventiv wirken: Das Bündnis will mit der Aktion erneut alle Bürger von Eisenach und Wutha-Farnroda ansprechen und sie ermutigen Ihre demokratischen Rechte vor allem Ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Die Postkarten sollen flächendeckend über die regionalen Tageszeitungen als Einleger - auch an Nicht-Abonenten - verteilt werden. Dies wird auch redaktionell begleitet. Auf der Rückseite der Karte befinden sich Weihnachtsgrüße des Bündnisses und die Aufforderung, sich das ganze Jahr für Vielfalt, Toleranz, Demokratie und Solidarität einzusetzen.	Alle Bürger	Heiko Gentzel Marienstr. 57 99817 Eisenach Fr. Leischner	03691-75 434 Hgentzelwkb-eisenach@t-online.de eisenach @katja-wolf.de